



Beate Hörnemann (von links) und ein Teil des Teams aus der Jugendwerkstatt vor dem Haus Mummenhofstraße 13. Foto: Maehner

Verein „mit-Wirkung e.V.“ eröffnet im März einen weiteren Stadteilladen

## Ehrenamtliche gesucht zum Start des Second-Hand-Shop in Vorwerk

**CELLE (cm).** Zurzeit sind noch Teams der Jugendwerkstatt Celle dabei, die Räume in der Mummenhofstraße 13 in Vorwerk fertig zu machen. Dann soll in dem ehemaligen Blumenladen ein gemeinnütziges Second-Hand-Geschäft starten.

Und dafür wird einerseits noch ein passender Namen gesucht - Vorschläge mit Absender können in den Briefkasten am Haus eingeworfen werden - und andererseits noch eine Reihe von Ehrenamtlichen, die hier tätig sein wollen - bei Beate Hörnemann unter Telefon 0172/9185034 melden. Denn nachdem das „Neufundland-Kaufhaus“, Neustadt 63 in Celle, seit 2005 und der „Kaufladen“, Blumlage 88 in Celle, seit 2009 mit ähnlichen Konzepten erfolgreich laufen, soll nun in Vorwerk ein weiteres Stadtteil-Geschäft eröffnet werden. Die Idee ist, gute gebrauchte Dinge, die gespendet werden, zu günstigen Preisen weiter zu geben und dabei gleichzeitig Platz für Gespräche

in dem Ortsteil zu bieten und von dem Verkaufserlösen dann wieder Projekte im Stadtteil zu unterstützen.

In Vorwerk soll auf rund 50 Quadratmetern insbesondere Damen-, Herren- und Baby-Bekleidung im Mittelpunkt stehen sowie Spiele und Bücher für Kinder und ein kleines Haushaltswarensortiment. Gut abgestimmt hat man sich dabei mit dem Laden des örtlichen Familienzentrums, das weiter Kinderbekleidung bietet, berichtete Hörnemann.

Wichtig ist es jetzt, auch ein ehrenamtliches Team aufzubauen, dass die Spenden (Bekleidung, Kinderspiele, Haushaltswaren und mehr) annimmt, auspackt, sortiert, auszeichnet und verkauft und

sich auch über Menschen freut, die nur „auf einen Kaffee“ zu einem Gespräch vorbeikommen. Eine besondere Qualifikation ist dafür nicht erforderlich, so Hörnemann: „Spaß am Umgang mit Menschen zu haben, ist das wichtigste“.

Jeweils zwei Ehrenamtliche sollen dabei zusammen eine „Schicht“ übernehmen, also drei Stunden den Laden betreuen. Geplant sind Öffnungszeiten von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr - und je nachdem, wie viel Freiwillige sich finden, kann man dann mehrere Vor- und/oder Nachmittage öffnen. Wer Interesse hat, kann sich ja einmal im „Neufundland“ oder im „Kaufladen“ umsehen, und dabei auch den großen Tisch kennenlernen, der diese Läden auch zu kommunikativen Stadtteil-Treffpunkten macht - Informationen im Internet unter [www.neufundland-celle.de](http://www.neufundland-celle.de).

Der Verein „mit-Wirkung“ hat den ehemaligen Blumenladen, Mummenhofstraße 13 in Vorwerk, zum 1. Februar übernommen. Ein Team unter der Leitung von Kerstin Karbowski aus dem Bereich Farb- und Raumgestaltung der Jugendwerkstatt Celle, in dem berufschulpflichtige Jugendliche Praxiserfahrung für den Arbeitsalltag sammeln können, hat damit begonnen, die Räume vorzubereiten. Anschließend sorgt ein anderer Bereich der Jugendwerkstatt für die Regaleinrichtung.

Wichtig ist es aber auch noch, einen Namen für das neue Geschäft zu finden. Hier sind alle Einwohner in Vorwerk gefragt, Vorschläge zu machen. Und dabei sollte man seinen Absender nicht vergessen. Denn wer den Namen, der dann ausgewählt wird, vorgeschlagen hat, der soll eine kleine Prämie erhalten.